

Mehr Raum für die Seelsorge dank kurzer Wege

Ein Dienstleistungszentrum der Diözese Regensburg unterstützt künftig Kirchenstiftungen der Region.

SELB. Für eine bessere Betreuung der Kirchenstiftungen im Dekanat Tirschenreuth-Wunsiedel sorgt künftig ein Dienstleistungszentrum der Diözese Regensburg in Selb. Das dortige Team bietet persönliche Beratung und praktische Unterstützung für Mitarbeiter katholischer kirchlicher Einrichtungen. Feste Ansprechpersonen sowie eine gute Erreichbarkeit sollen für kurze Wege und eine enge Zusammenarbeit mit Priestern und Ehrenamtlichen sorgen.

„Die neue Einrichtung ist ein wichtiger Gewinn für Selb. Sie stärkt die kirchlichen Strukturen vor Ort und sorgt für eine spürbare Entlastung im Alltag. Gleichzeitig zeigt sie, wie wichtig wohnortnahe Angebote für eine funktionierende Gemeinschaft sind“, betont Oberbürgermeister Ulrich Pöttsch.

Der Standort in Selb sei bewusst gewählt worden, um lange Anfahrten nach Regensburg zu vermeiden und die Region besser zu versorgen, heißt es in der Mitteilung der Diözese. Ansprechpartner vor Ort sind Verwaltungskoordinator Andreas Plannerer und Teamassistentin Waltraud Illmann.

Das Zentrum ist montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags bis donnerstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Termine sind auch nach Vereinbarung möglich. Weitere Informationen telefonisch unter 0941/5972034 oder per E-Mail an dienstleistungszentrum.selb@bistum-regensburg.de.

red



Über das Dienstleistungszentrum in Selb freuen sich (von links) Domkapitular Johann Ammer, Marion Rieder (strategische Beratung), William Funke (stellvertretender Abteilungsleiter Pfarreienunterstützung), Jasmin Duscher (strategische Beratung), der Selber Oberbürgermeister Ulrich Pöttsch, Verwaltungskoordinator Andreas Plannerer, Pfarrer Martin Besold, Andrea Prell von der Kirchenverwaltung, Assistentin Waltraud Illmann und Pfarrer Thomas Fischer.

Foto: pr